

THE PROJECT

Knowing the past can tell us more about the present and help us build a better future. In this project, you will take a fresh look at German reunification, more than thirty years after the event. Starting from questions that engage us today, you can see how people in both the Federal Republic of Germany (FRG) and the German Democratic Republic (GDR) looked at and engaged in these topics. You will learn more about the historical background and review video testimonials by experts, filmmakers, and activists. The past will take you directly to the present and invite you to reflect on the narratives and challenges in your own communities today. The question that needs to be answered is ultimately the question of what you imagine your future and the future of your society will look like. What is your utopia?

Worksheet

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT ENVIRONMENT AND SUSTAINABILITY

Learn about environmental issues and the discussion about sustainability in the German Democratic Republic (GDR) and in the Federal Republic of Germany (FRG) in the 1980s with a particular focus on how both German states dealt with the nuclear disaster in Chernobyl.

INSTRUCTIONS

- Work alone.
- Complete the tasks in German.
- Use an **online dictionary** for help.
- Tasks 1 through 8 should take approximately sixty minutes.
- In task 9, you will work on a project which consists of a creative product of your choice and a presentation for your class. For this task you work together with other students who have completed the tasks of this worksheet. Ask your teacher for further instructions for this task, and how much time you should take for it.

HISTORICAL BACKGROUND

Between 1949 and 1990, there were two German states: the Federal Republic of Germany (FRG) and the German Democratic Republic (GDR). While the FRG was oriented toward the democratic and free-market economic model of Western countries, such as the US, the GDR was a socialist country closely aligned with the Soviet Union and the Eastern Bloc. The differences between both German states were not only of ideological nature. The different paths both states had chosen affected each and every aspect of their citizens' lives



1. Visuelles: Protest

- 1a** Was siehst du auf dem Bild? Beschreibe, was du siehst:
Ich sehe einen/eine/ein ...
Auf dem Bild ist ...
- 1b** Was denkst du: Von wann ist dieses Bild?
- 1c** Was denkst du: Warum protestieren die Menschen hier?

2.

Lesetext: Tschernobyl

2a Das Bild in Aufgabe 1 ist von 1986. Die Menschen in der BRD protestieren nach dem Atomunfall in Tschernobyl gegen Atomkraft.

Was passierte in Tschernobyl? Stelle einen Timer auf 4 Minuten. Recherchiere und schreibe so viele Dinge wie möglich auf, die du über Tschernobyl findest.

© Von Mond - Eigenes Werk. CC BY-SA 3.0.
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5443288>



am 28. April 1986 über den Unfall in Tschernobyl. Die Menschen in der DDR hören aus den Westmedien von der Katastrophe. Das DDR-Regime gibt den Menschen nur wenige

der DDR haben

Beide deutschen Staaten **messen** die

in ihrem Staat. Die Regierung der

BRD weiß nicht, was sie machen soll. Es gibt keinen Plan und keine klaren **Empfehlungen** für die Menschen.

Regionale und lokale Autoritäten versuchen zu helfen und geben Tipps. Kinder sollen nicht mehr draußen spielen. In

Hamburg sollen Menschen bei nicht aus dem Haus gehen. Viele Menschen keine

frischen Lebensmittel mehr. Sie essen nur noch aus der

Dose

2b Lies den Text und ergänze die Lücken.

reagieren **kaufen** **Informationen** **nuklearen** **kontaminiert**
Opposition **informieren** **Angst** **Regen** **Radioaktivität** **Protest**

Am 26. April 1986 gibt es im sowjetischen Atomkraftwerk Tschernobyl einen Unfall. Es ist der schlimmste nukleare Unfall der Geschichte. Viele Teile Europas sind radioaktiv

Die DDR und die BRD unterschiedlich auf die Katastrophe von Tschernobyl. Die Medien in der BRD die Menschen

In der DDR ist das anders. Die Radioaktivität in der DDR ist bis zu 100 mal höher als vor der Katastrophe. Das sagt der Staat den Menschen nicht. Das Regime will keine Panik.

Nach Tschernobyl gibt es in beiden deutschen Staaten Initiativen gegen Atomkraft. In der BRD gibt eine **Anti-Atomkraft Bewegung**. In der DDR ist schwieriger. Für das DDR-Regime sind Proteste gegen Atomkraft oder für mehr Umweltschutz auch am Staat. Darum kontrolliert die Stasi, der **Geheimdienst** der DDR, diese Protestgruppen.

2.

Lesetext: **Tschernobyl** *Fortsetzung*

2b Lies die Statements. **Welche Statements passen zur BRD?**
Welche Statements passen zur DDR?
Pass auf: Manche Punkte passen zu beiden!



- 1 Wir lesen in unserer Zeitung über den Unfall in Tschernobyl.
- 2 Wir hören auf **verbotenen** Radiosendern über den Unfall in Tschernobyl.
- 3 Unser Staat misst die Radioaktivität.
- 4 Wir bekommen Tipps, was wir jetzt machen sollen.
- 5 Der Staat sagt, dass es keine Gefahr gibt.
- 6 Wir protestieren gegen Atomkraft.
- 7 Der Staat kontrolliert unsere Protestgruppen.

3.

Video: **Umwelt in der BRD 1949-1990**

3a Schau dir das **Video**¹ an. Was sind wichtige Themen in Westdeutschland zwischen 1945 und 1990? Ordne zu:

- bessere Infrastruktur
- grüne Technologien
- erste Initiativen zum Umweltschutz
- internationaler Fokus auf Umweltschutz
- Sorgen um **Waldsterben**
- mehr Autos
- wichtige **Gesetze zum Umweltschutz**
- mehr **ökologisches Bewusstsein**
- ökonomischer Boom
- Beginn der Partei ‚Die Grünen‘
- Aktivist*innengruppen
- Rekonstruktion von Häusern
- Anti-Atomkraft

¹ "Environmental Concerns in West Germany" <https://www.goethe.de/ins/us/en/spr/unt/mat/uni/sus.html>

1949-1960er Jahre

1970er Jahre

1980er Jahre

3b Astrid M. Eckert beschreibt die 1980er als ‚Umweltdekade‘ in der BRD. **Gab es in deinem Land auch eine ‚Umweltdekade‘?** Recherchiere im Internet.

3c Recherchiere eine Initiative oder ein Gesetz zum Umweltschutz aus der Umweltdekade in deinem Land.

4.

Video: **Umwelt in der DDR 1949-1990**

4a Schau dir das **Video¹** an und lies die Statements. Welche Statements sind richtig? Welche Statements sind falsch? Kreuze an.

richtig falsch

- 1 Die DDR hat seit 1972 ein Ministerium für Umweltschutz.
- 2 Die Produktion von **Waren** ist wichtiger als Umweltschutz.
- 3 In der DDR gibt es wenig **Luftverschmutzung**.
- 4 Der Staat informiert die Menschen über die Umweltprobleme in der DDR.
- 5 Viele Menschen in der DDR protestieren in den 80ern gegen die Umweltpolitik.
- 6 Die Umweltproteste spielen eine wichtige Rolle für die Proteste gegen das DDR-Regime 1989.

4b In der DDR gibt es seit 1972 ein Ministerium für Umweltschutz. In der BRD gibt es seit 1986 ein Ministerium für Umweltschutz. **Wie ist das in deinem Land? Recherchiere im Internet.**

5.

Video: **Initiativen für mehr ökologische Nachhaltigkeit**

5a Umweltschutz ist ein Aspekt von 'Nachhaltigkeit'. Astrid M. Eckert spricht in ihrem **Video²** über Initiativen für mehr Nachhaltigkeit in Deutschland heute. **Schau dir das Video an. Beschreibe die Initiativen in einem Satz ...**

... am Beispiel SUPERMÄRKTE:

... am Beispiel KAFFEE:

... am Beispiel ONLINE BROWSING:

... am Beispiel REISEN:

5b Welche anderen Initiativen für mehr ökologische Nachhaltigkeit kennst du? Liste mindestens 3 Initiativen auf:

¹"Environmental Movements in the GDR" <https://www.goethe.de/ins/us/en/spr/unt/mat/uni/sus.html>

²"Sustainability in Germany today" <https://www.goethe.de/ins/us/en/spr/unt/mat/uni/sus.html>

6. Schreiben: **Mein ökologischer Fußabdruck**

Heute ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Jede*r von uns spielt dabei eine Rolle. **Wie nachhaltig ist dein Leben?**

6a Öffne die Website www.footprintcalculator.org und berechne deinen ökologischen Fußabdruck.

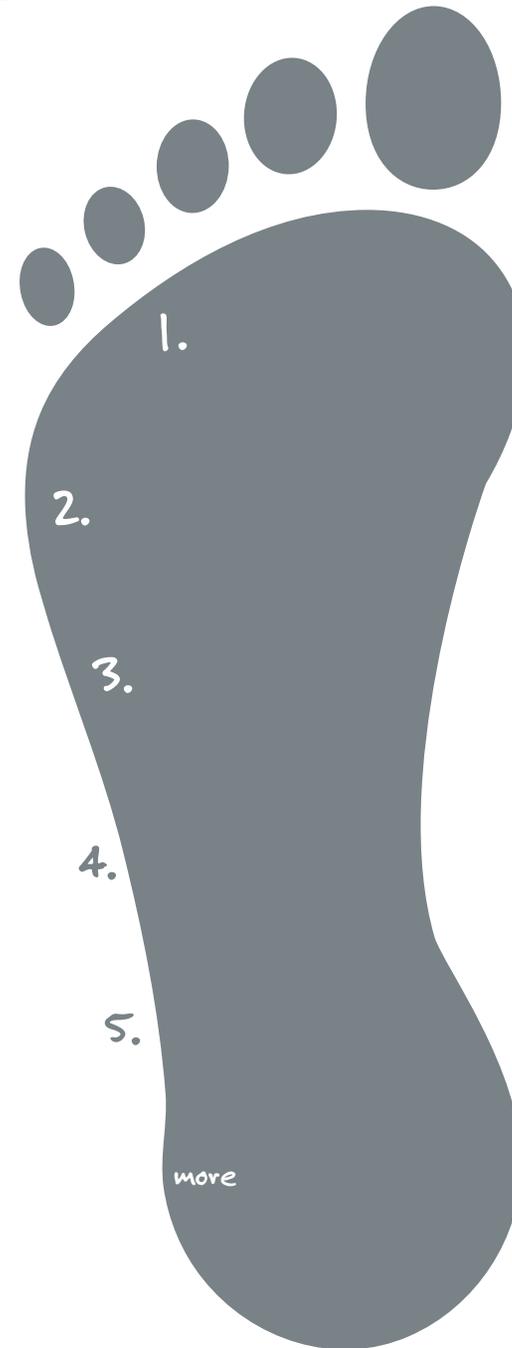
6b Wie denkst du über deinen ökologischen Fußabdruck? Kreuze dein Gefühl an und begründe deine Antwort.

Ich bin ...

glücklich positiv überrascht negativ überrascht
geschockt zufrieden traurig

... weil ...

6c Wie kannst du deinen ökologischen Fußabdruck reduzieren? Schreibe mindestens 5 Ideen in deinen Fußabdruck.



7. Deine Meinung: **Ökologische Nachhaltigkeit in meiner Community**

7a Wie nachhaltig lebt deine Community?
Reflektiere über die Statements und kreuze an.

*Das haben wir.
Das wünsche ich mir.
Das ist mir nicht wichtig.*

- 1 In meiner Schule diskutieren wir über Nachhaltigkeit.
- 2 In Supermärkten gibt es keine Plastiktüten.
- 3 In Cafés und Restaurants gibt es keine Plastikstrohhalm.
- 4 Alle Häuser in meiner Community haben eine Recycling-Mülltonne.
- 5 In meiner Community gibt es Second-Hand Märkte und Shops.
- 6 In meiner Community gibt es viele öffentliche Verkehrsmittel.

7b Wähle ein Statement und begründe deine Meinung in drei Sätzen.

Ich finde, dass das Statement wichtig ist, weil

Ich finde es wichtig, dass....

Ich wünsche mir, dass

8. Szenario: **Ökologische Nachhaltigkeit in deiner Schule**

Du bist an deiner Schule aktiv im Nachhaltigkeitsclub. **Ihr möchtet eure Schule nachhaltiger machen. Wie könnt ihr das tun? Wie motiviert ihr die Schüler*innen/Lehrer*innen und das Schulmanagement zu ökologischer Nachhaltigkeit?**

Was denkst du darüber? Begründe deine Meinung mündlich in max. 1-2 Minuten. Nimm deinen Beitrag auf www.vocaroo.com oder mit deinem Handy auf und schicke ihn an deine*n Lehrer*in.

Du kannst dir hier Notizen machen:



9.

Klassenausstellung: Thema

Umwelt und Nachhaltigkeit (Gruppenarbeit)

Durch die Vergangenheit lernen wir für die Zukunft.

Arbeitet im Team. Beantwortet beide Fragen in einem

Produkt (Text, Collage, Audio, Video) **eurer Wahl.**

Präsentiert euer Produkt vor eurer Klasse.

9a Was habt ihr über Umwelt(schutz) und Nachhaltigkeit in der DDR und der BRD gelernt?

Hier könnt ihr euch Notizen machen:

9b Wie sieht für euch eine ideale Gesellschaft aus, die Nachhaltigkeit garantiert?

Hier könnt ihr euch Notizen machen:

